

## Es ist 3:00 Uhr, und hier ist ein neues Update:

- SARKOZY: Der Prozess gegen Nicolas Sarkozy wegen "Korruption" und "Einflussnahme" im Abhörfall wurde in Paris eröffnet. Er soll bis zum 10. Dezember zusammen mit seinem Anwalt Thierry Herzog und dem ehemaligen hochrangigen Richter Gilbert Azibert, der bei der Anhörung nicht anwesend war, vor Gericht stehen.
- ATTENTATE 2015: Die Frage des Einsatzes von Videokonferenzen wurde beim Prozess gegen die Bombenanschläge vom Januar 2015 aufgeworfen, der wegen Covid-19 für drei Wochen unterbrochen wurde, insbesondere ist einer der Hauptangeklagten Opfer anhaltender Symptome, die seine Anwesenheit vor Gericht verhindern. Eine Entscheidung ist um 14.30 Uhr fällig.
- SICHERHEITSGESETZ: Die Europäische Kommission hat erneut bekräftigt, dass Journalisten in der Lage sein sollten, "ihre Arbeit frei und in völliger Sicherheit zu tun", nachdem die französischen Abgeordneten über einen umstrittenen Text abgestimmt hatten, der die böswillige Verbreitung von Bildern von Strafverfolgungsbeamten kriminalisiert.
- COVID 19: AstraZeneca behauptet, dass ihr Impfstoffkandidat gegen Covid-19 im Durchschnitt zu 70% wirksam ist, aber bis zu 90% mit einem spezifischen Anwendungs-Protokoll. Es ist das dritte Pharmaunternehmen, das vorläufige Ergebnisse veröffentlicht.